

Kus. per Mail 20.10.23/d

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, dem 28.09.2023, im Hotel „Das Steinberger“ stattgefundene Gemeinderatssitzung.
Beginn: 19.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 19.06.2023 stattgefundene Gemeinderatssitzung.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Berichte der Gemeinderäte zuständig für Bildung, Vereins- und Sozialfragen, Jugend, Frauen, Umwelt, Generationen und Gesundheit.
4. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 07.07.2023 durchgeführte Kassenprüfung.
5. Beschluss des Nachtragsvoranschlages 2023.
6. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage in Hart.
7. Beschluss über die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut eines Grundstückes im Ortsteil Nest.
8. Löschung eines Wiederkaufsrechtes im Ortsteil Altlangbach.
9. Beschlussfassung über den Bankomaten im Ortszentrum.

Nicht öffentlich

10. Entscheidung über eine Förderung.
11. Abschluss eines Pachtvertrages.
12. Personalangelegenheiten.

Anwesend:

- 1) Bürgermeister Michael Göschelbauer
- 2) Vizebürgermeister Daniel Kosak
- 3) Geschf. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin
- 4) Geschf. Gemeinderat Anita Fisselberger
- 5) Geschf. Gemeinderat Fabian Kraushofer
- 6) Geschf. Gemeinderätin Annemarie Widauer
- 7) Geschf. Gemeinderätin Anita Zinner
- 8) Gemeinderat Christoph Alker
- 9) Gemeinderat Markus Dürer
- 10) Gemeinderätin Regina Gesswagner
- 11) Gemeinderätin Sabine Kellner
- 12) Gemeinderat Mag. Wolfgang Luftensteiner
- 13) Gemeinderat Robert Moser
- 14) Gemeinderat Christian Widmann



Entschuldigt:

- 15) Gemeinderätin Elfrieda Buchberger
- 16) Gemeinderätin Mag. Agnes Dürer
- 17) Gemeinderat Ing. Christian Hartl
- 18) Gemeinderätin Erika Lihotzky
- 19) Gemeinderat Georg Repa
- 20) Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
- 21) Gemeinderat Johann Steinberger

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Göschelbauer

Schriftführer: Amtsleiter Christian Schmözl

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da bei Beginn der Sitzung 14 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Vorsitzende beraumt den ausgeschriebenen Punkt 9 (Auftragsvergabe bzw. Bestellung eines neuen Fahrzeuges für den Winterdienst.) vor Eingehen in die Tagesordnung ab. Als Begründung für die Absetzung wird angeführt, dass noch weitere Informationen eingeholt werden sollen und dann in einer nachfolgenden Sitzung entschieden werden soll.

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 19.06.2023 stattgefundene Gemeinderatssitzung wird kein Einwand erhoben.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 2

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde.

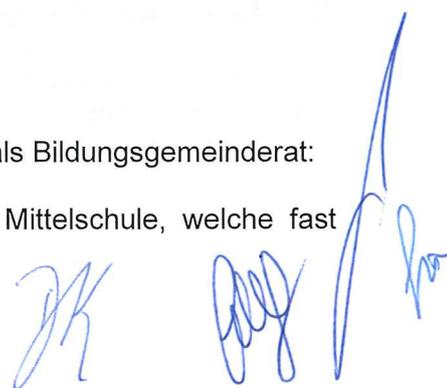
- Die Sanierung der Schulgasse wurde abgeschlossen.
- Das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr wurde eingeweiht.
- Im Feuerwehrhaus ist der Anschluss an das Hackschnitzelwerk fast abgeschlossen.
- Die Marktgemeinde Alt Lengbach wurde als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.
- Bezüglich des Gemeindezentrums übergab der Bürgermeister das Wort an den Vizebürgermeister, welcher über den geplanten Zeitablauf informierte.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Der Vizebürgermeister Daniel Kosak (ÖVP), berichtet über die Tätigkeit als Bildungsgemeinderat:

- Vizebürgermeister Kosak berichtet über die Arbeiten in der Mittelschule, welche fast abgeschlossen sind. Ebenso die Arbeiten am Heizwerk.



Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Gemeinderätin Annemarie Widauer (ÖVP), über die Tätigkeit als Gemeinderätin zuständig für Umwelt, Generationen und Gesundheit.

- Es fand eine Arbeitskreissitzung statt. Die Verlängerung der Bronzeplankette bei „Tut Gut“ wurde beantragt.

Diese Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Weitere Berichte wurden nicht getätigt.

PUNKT 4

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Prüfungsausschussmitglied, GR Robert Moser (SPÖ), über die am 07.07.2023 durchgeführte Gebarungsprüfung. Er führt dabei aus, dass die Vermögensgüter und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und, dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben haben.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichem Bericht).

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 5

Der Vorsitzende erläutert den 1. Nachtragsvoranschlag 2023. Stellungnahmen gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben. Änderungen zum beschlossenen Voranschlag 2023 ergeben sich vor allem durch die im Jahr 2023 aufzunehmenden Darlehen sowie nicht geplante Investitionen.

Sodann beschließt der Gemeinderat nach Diskussion den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 mit € 7.482.700,- (statt € 7.117.800,-) Erträge im Ergebnishaushalt und mit 7.447.500 (statt € 7.096.400,-) Aufwendungen im Ergebnishaushalt, somit ergibt sich ein positives Nettoergebnis von € 35.200,-.

Die operative Gebarung mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 6.862.700,- (statt € 6.697.800,-) sowie Auszahlungen in der Höhe von € 6.384.500,- (statt € 6.033.400,-).

Die investive Gebarung mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 1.154.200,- (statt € 700.500,-) sowie Auszahlungen in der Höhe von € 1.692.800,- (statt € 1.272.900,-).

Die Finanzierungstätigkeit mit einer Summe der Einzahlungen in der Höhe von € 780.200,- (statt € 470.200,-) sowie Auszahlungen in der Höhe von € 539.300,- (statt € 544.100,-).

Die genannten Summen ergeben einen positiven Saldo – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von € 180.500,- (statt einem Saldo in der Höhe von € 18.100,-). Die Aufnahme von Finanzschulden umfasst einerseits den BA 08 der Wasserversorgungsanlage (€ 600.000,-) und andererseits das Darlehen für die Errichtung der neuen Brücke in Innerfurth (€ 180.000,-).

Abstimmung: einstimmig

1. Vorbericht zum Voranschlag.

Abstimmung: einstimmig

2. Haushaltspotenzial.

Abstimmung: einstimmig

41

3. Investitionsnachweis inkl. Bericht über mehrjährige Investitionstätigkeiten.

Abstimmung: einstimmig

4. Dienstpostenplan laut Beilage zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023.

Abstimmung: einstimmig

5. Zusätzlich zu den Beilagen hat der Gemeinderat einen Beschluss über den Gesamtbetrag der Darlehen € 6.027.000,- (zum Buchwert 31.12.2023) sowie den Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen (Leasingstand € 106.175,-), zu fassen.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 6

Für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Hart wird auf der Grundlage der vorliegenden Angebote (öffentliche Angebotsöffnung am 24.08.2023) und nach Prüfung des Darlehensofferts der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, 1020 Wien, vom 22.08.2023 als Bestbieterangebot ermittelt (Darlehensbetrag: € 600.000,-, Basis: fixe Verzinsung 3,816 % - bei Angebotserstellung, Laufzeit 25 Jahre) und angenommen.

Es wird daher beschlossen, mit dem oben angeführten Angebotsleger einen offertgemäßen Darlehensvertrag abzuschließen.

Das Budget wird durch diesen Beschluss nicht belastet, da die Folgekosten durch die laufenden Wasserversorgungsgebühren gedeckt sind und der Wasserversorgungshaushalt kostendeckend geführt ist.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 7

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2023 wurde unter Punkt 13 bereits der Verkauf des Grundstückes Nr. 2597/77, EZ 1469, KG 19702 Alt Lengbach, beschlossen. Nunmehr muss dieses Grundstück aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und daher entwidmet werden.

Es wird somit folgende Kundmachung beschlossen:

„KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alt Lengbach hat in seiner Sitzung am 28.09.2023 **unter Top 7** folgenden Beschluss gefasst:

Die angeführte Fläche in der KG 19702 Alt Lengbach und zwar

Grundstück	Fläche in m ²
2597/46, Trennstück 2	149 m ²

wird aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Alt Lengbach ausgeschieden und als öffentliche Verkehrsfläche aufgelassen.

Gemäß § 4 Zf. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz LGBl. 8500 i.d.g.F. liegt eine öffentliche Gemeindestraße jedenfalls mit der ersten nachweislichen Information der Öffentlichkeit über ein konkretes Straßenbauvorhaben vor. Als erste nachweisliche Information der Öffentlichkeit über ein konkretes

Straßenbauvorhaben gilt bei bestehenden Straßen oder Straßenbauvorhaben einer Gemeinde die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche im Flächenwidmungsplan.

Der Gemeinderat beschließt nunmehr die erwähnte Fläche bzw. das erwähnte Trennstück aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Alt Lengbach auszuscheiden und als öffentliche Verkehrsfläche aufzulassen. Die Widmung der aus dem öffentlichen Gut auszuscheidenden Teilfläche als Grünland- Land- und Forstwirtschaft wird beim nächsten Änderungsverfahren des örtlichen Raumordnungsprogrammes berücksichtigt.

Es sind somit die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz 1999 LGBl. 8500 i.d.g.F. erfüllt.

Alt Lengbach, am 28.09.2023

Der Bürgermeister:

Michael Göschelbauer

Angeschlagen am:

Abgenommen am:“

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 8

Es wird beschlossen, dass das Vorkaufsrecht der Marktgemeinde Alt Lengbach für alle Veräußerungsfälle der EZ 1074, KG 19702 Alt Lengbach, Auf der Futterwiese 28, 3033 Alt Lengbach (Herbich) gelöscht werden kann.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Der Vizebürgermeister berichtet über die Verhandlungen zur Beibehaltung eines Bankomaten in Alt Lengbach.

Beschlossen wird, dass der Vertrag mit der Fa. Payment Services Austria (PSA) nicht neu abgeschlossen werden soll, sondern ein Vertrag mit der Fa. Fiserv – First Data Austria GmbH abgeschlossen werden soll.

Der Vertrag ist dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

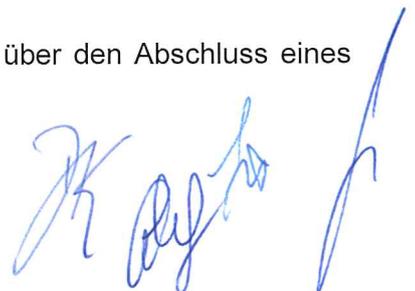
Abstimmung: einstimmig

PUNKT 10

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über eine Förderung entschieden.

PUNKT 11

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über den Abschluss eines Pachtvertrages entschieden.

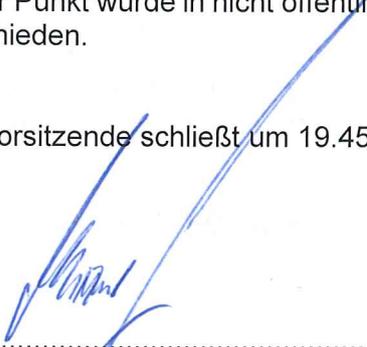


PUNKT 12

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

Der Vorsitzende schließt um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

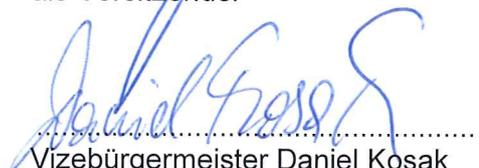
G.g.g.



.....
Bürgermeister Michael Göschelbauer
als Vorsitzender



.....
Amtsleiter Christian Schmözl
als Schriftführer



.....
Vizebürgermeister Daniel Kosak
als Vertreter der ÖVP



.....
Geschf. Gemeinderätin Anita Fisselberger
als Vertreterin der SPÖ

Vertreter bei Sitzung entschuldigt

.....
Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
als Vertreter der FPÖ